

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



Federführung: Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum

Vorlage

Auskunft erteilt: Herr Lemke
Telefon: 02521 29-800

2009/0095
öffentlich

Zusammenlegung der Betriebshöfe des Eigenbetriebs "Städtische Betriebe Beckum" am Standort Vorhelmer Straße 74

Konzept zur Standortoptimierung

Beratungsfolge:

26.05.2009 Betriebsausschuss
28.05.2009 Rat

Beratung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Zusammenlegung der drei Standorte der Städtischen Betriebe Beckum am Standort Vorhelmer Straße 74 wird zugestimmt. Die Leitung des Eigenbetriebs „Städtische Betriebe Beckum“ wird beauftragt, nach Vorliegen der Feinplanung die notwendigen Investitionskosten im Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 vorzusehen. Die Entscheidung über die Realisierung der Variante 1 oder 2 trifft der Betriebsausschuss.

Kosten/Folgekosten

Die Investitionsausgaben belaufen sich auf der Grundlage der aktuellen Kostenkalkulation für die Variante 1 – Umbau/Sanierung – voraussichtlich auf 820.000 € und für die Variante 2 – Neubau – voraussichtlich auf 922.000 €. Die Auswirkungen auf die Folgekosten sind in dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Konzept erläutert.

Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Wirtschaftsplan 2010 durch einen Investitionskredit.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Rat entscheidet gemäß § 5 der Betriebssatzung der Stadt Beckum für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Städtische Betriebe Beckum“ vom 27.11.2006 in Verbindung mit § 4 Buchstabe b) der Eigenbetriebsverordnung NRW über die Feststellung des Wirtschaftsplans.

Erläuterungen

Die Städtischen Betriebe Beckum (SBB) unterhalten momentan drei Standorte:

- den zentralen Baubetriebshof an der Vorhelmer Straße,
- die Gärtnerei an der Sternstraße sowie
- die Gärtnerei in Neubeckum an der Ennigerloher Straße.

Das vorliegende Standortkonzept untersucht eine mögliche Zusammenlegung der drei Betriebshöfe an der Vorhelmer Straße. Im Ergebnis lassen sich auf der Grundlage der Kostenkalkulation die Realisierung der Variante 1 – Umbau und Sanierung der alten Räumlichkeiten und Neubau einer Fahrzeughalle – und der Variante 2 – Neubau Büro- und Sozialräume und Fahrzeughalle – wirtschaftlich darstellen. Unter Hinzuziehung eines Architektur- bzw. Ingenieurbüros soll nunmehr die Feinplanung in Auftrag gegeben werden, um eine abschließende Entscheidung vorbereiten zu können. Für die Bereitstellung der notwendigen Mittel von 50.000 € ist über eine Änderung des Wirtschaftsplans 2009 zu entscheiden. Auf die Vorlage 2009/0100 wird verwiesen.

Anlage/n:

Konzept zur „Standortoptimierung der Städtischen Betriebe Beckum“